

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.441.032

Wien, am 24. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 24. Mai 2023 unter der Nr. **15089/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Remigrationstour“ der „Identitären“ bzw. „die Österreicher“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Seit wann ist die so genannte „Remigrationstour“ in Ihrem Ressort bekannt?*
  - a. *Welche Maßnahmen wurden seitens Ihres Ressorts bezüglich der so genannten „Remigrationstour“ gesetzt?*
  - b. *Ist das LVT involviert?*
    - i. *Wenn ja, seit wann?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht?*

Die „Remigrationstour“ war den Verfassungsschutzbehörden einige Tage vor Beginn – am 8. Mai 2023 – bekannt, wobei die Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst und das zuständige Landesamt Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung beim Setzen der sicherheitspolizeilichen Maßnahmen involviert waren.

**Zur Frage 2:**

- *Wann wurde die Veranstaltungen jeweils angemeldet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Ort und Datum)*
  - a. *Wie viele Personen wurden jeweils angemeldet?*

Versammlungen			
Datum	Örtlichkeit	Anmelddatum	Anzahl der Personen
8. Mai 2023	Ried im Innkreis	5. Mai 2023	ca. 15 Personen
9. Mai 2023	Braunau am Inn	5. Mai 2023	ca. 15 Personen
9. Mai 2023	Altheim	5. Mai 2023	ca. 15 Personen
10. Mai 2023	Vöcklabruck	6. Mai 2023	ca. 15 Personen
10. Mai 2023	Gmunden	6. Mai 2023	ca. 15 Personen
11. Mai 2023	Wels	9. Mai 2023	ca. 15 Personen
12. Mai 2023	Eferding	9. Mai 2023	ca. 15 Personen
12. Mai 2023	Grieskirchen	9. Mai 2023	ca. 15 Personen
13. Mai 2023	Pucking	10. Mai 2023	ca. 5 Personen
13. Mai 2023	Ansfelden	9. Mai 2023	ca. 15 Personen
14. Mai 2023	Steyr	10. Mai 2023	ca. 15 Personen

**Zur Frage 3:**

- *Welche weiteren Tourstopps sind in Ihrem Ressort bekannt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Ort und Datum)*

Dem Bundesministerium für Inneres sind mit Stichtag 31. Mai 2023 keine weiteren Versammlungen bekannt.

**Zur Frage 4:**

- *Gab es bei den einzelnen Tourstopps Gesetzesübertretungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach §, Ort und Datum)*

Am 11. Mai 2023 wurde durch die Landespolizeidirektion Oberösterreich Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Wels bezüglich eines Vorfalls bei einem Tourstop gehalten. Die Staatsanwaltschaft erließ eine Anordnung zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gemäß §§ 105 iVm 107 Strafgesetzbuch.

Am 14. Mai 2023 kam es in Steyr zu diversen Übertretungen, wobei unter anderem eine Anzeige gemäß § 2 Versammlungsgesetz (Sachverhalt wird noch behördlich geprüft), mehrere Anzeigen gemäß § 76 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung und ein Bericht gemäß

§ 100 Abs. 3a Strafprozessordnung gelegt wurden (Personen behinderten eine angemeldete Versammlung und beschimpften die Teilnehmer und Teilnehmerinnen als „Nazis“).

Darüber hinaus sind keine Gesetzesübertretungen bekannt.

**Zu den Fragen 5 bis 8:**

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie viele Treffen der „Identitären“ bzw. „Die Österreicher“ seit 1.1.2023 stattgefunden haben? (Bitte um Auflistung von Datum und Ort)*
  - a. *Wenn ja, mit wie vielen Teilnehmer:innen jeweils?*
- *Welche Ermittlungsschritte wurden seitens Ihres Ressorts „Identitären“ bzw. „Die Österreicher“ betreffend bisher gesetzt?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob die „Identitären“ bzw. „Die Österreicher“ Spenden aus dem Inland erhalten?*
  - a. *Wenn ja, woher und in welcher Höhe?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob die „Identitären“ bzw. „Die Österreicher“ Spenden aus dem Ausland erhalten?*
  - a. *Wenn ja, woher und in welcher Höhe?*

Aus polizeitaktischen Gründen muss von einer Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden. Durch die Bekanntgabe von Informationen hinsichtlich allfälliger Ermittlungen oder sonstiger Maßnahmen – und sei es auch eine verneinende Beantwortung – können Rückschlüsse gezogen und aktuelle oder zukünftige Ermittlungen konterkariert und die Aufgabenerfüllung der Sicherheitsbehörden erschwert beziehungsweise in gewissen Bereichen unmöglich gemacht werden.

Gerhard Karner

